

Unternehmenskonzept (Business-Plan)

zur Gründung eines

.....

.....

in

.....

durch Frau / Herrn

wohnhaft

.....

tel. erreichbar

geplanter

Gründungszeitpunkt

Wesentliche Inhalte

1. Geschäftsidee/Vorhabensbeschreibung

- Was ist geplant?
- Persönliche Ausgangssituation: Warum wird der Gang in die Selbständigkeit gewählt?
- Gegenstand des Unternehmens (Handwerk, Handel, Dienstleistung, Planung, Service etc.)
- Neugründung / Betriebsübernahme
- Wahl der Rechtsform / Begründung
- Ziele (absolute Kundenorientierung, optimales Preis-Leistungsverhältnis, hohe Qualität, günstige Preise, etc.)

2. Informationen zur Gründerperson

- Angaben zur Person des Gründers / der Gründer
- Berufsausbildung / Weiterbildungen
- Fachliche Qualifikation / Kaufmännische Kenntnisse
- Berufs- und Führungserfahrung
- Spezielle Vorbereitungsmaßnahmen zur Existenzgründung (Seminare, Beratung durch die HWK, Steuerberater etc.)

3. Angaben zur Personalbedarfsplanung

- Anzahl und Art (Qualifikation) der benötigten Mitarbeiter
- Personalkosten (Vergütung / Lohnnebenkosten)
- Einstellungszeitpunkt
- Personalorganisation / Zuständigkeiten

4. Betriebliches Leistungsangebot

4.1. Produkt- u. Dienstleistungsangebot

- Produktbeschreibung
- Sortiment / Spezialisierungsgrad
- Qualität

4.2. Konkreter Kundenvorteil (warum kauft der Kunde mein Produkt / Dienstleistung?)

- Flexibilität
- Service
- Beratung
- Freundlichkeit
- Zuverlässigkeit

4.3. Überlegenheit gegenüber Konkurrenzangebot/Zusatznutzen (wie hebt sich das Angebot von der Konkurrenz ab?)

4.4. Angaben zum Preis-/Leistungsverhältnis

- Marktpreise
- Kalkulation des eigenen Preises

5. Markt- und Konkurrenzanalyse

5.1. Erwartete Branchenentwicklung

5.2. Definition der Zielgruppe

- Endverbraucher
- Industrie
- Demographische Faktoren (Alter etc.)

5.3. Aufstellung bestehender Geschäftsverbindungen

- Lieferanten
- Kooperationspartner
- Bestehende Kundenkontakte

5.4. Konkurrenzanalyse

- Wer sind die Konkurrenten?
- Wo liegt der eigene Wettbewerbsvorteil?

5.5. Marketingstrategie

(wie soll das Produkt / die Dienstleistung bekannt und attraktiv gemacht werden)

- Eröffnungsfeier
- Anzeigen, Prospekte, Handzettel
- Internet
- Mailing- oder Telefonaktionen
- Mund zu Mund Propaganda!

6. Standortanalyse

6.1. Lage des Investitionsobjektes

- Kundennähe
- Kaufkraft
- Ist der Standort langfristig gesichert?

6.2. Infrastruktur

- Verkehrsanbindung
- Parkplätze

6.3. Räumlichkeiten (Beschreibung) Infrastruktur

- Werkstatt, Lager, Büro
- Größe, Einrichtung
- Ist Miete angemessen?
- Mietvertrag (Dauer, Besonderheiten etc.)

6.4. rechtliche Standortbedingungen

- Auflagen (Raumhöhe, Sozialräume etc.)
- Ist der Standort langfristig gesichert?
- Wie ist das Gebiet ausgewiesen?
- Baurecht / Nutzungsänderung

7. Kapitalbedarfsplanung (siehe Arbeitsblatt)

- Investitionsplanung
- Gründungsspezifischer Bedarf
- Laufender Betriebsmittelbedarf

8. Private Ausgaben / Private Einnahmen (siehe Arbeitsblatt)

9. Umsatz- und Rentabilitätsvorschau (siehe Arbeitsblatt)

10. Liquiditätsplanung (siehe Arbeitsblatt)

11. Finanzierungsplan (siehe Arbeitsblatt)

12. Weitere Konzeptelemente

- **Vermögens- und Schuldenaufstellung**
- **Aufstellung über Sicherheiten**
- **Lebenslauf**
- **Kopie Meisterbrief**
- **Kopie Vertragsentwürfe** (Kaufvertrag, Mietvertrag, Arbeitsverträge, Gesellschaftsvertrag)
- **Bilanz und G + V-Rechnung** (bei Geschäftsübernahme)
- **Zeugnisse** (Prüfungszeugnisse, Arbeitszeugnisse, Lehrgänge, Dienstzeugnisse)
- **Gewerbeanmeldung**

Weitere Ansprechpartner:

Thema	Ansprechpartner	Telefonnummer

Kapitalbedarfsplan

1. Investitionsplanung

- EUR -

Firmenwert/Kaufpreis bei Übernahme	.....
Gebäude/Umbau	.....
Außenanlagen	.....
Werkstatteinrichtung (Maschinen, Geräte, Werkzeug)	.....
Ladeneinrichtung	.....
Büroausstattung (Möbel, Technik, Kommunikation)	.....
Lagereinrichtung	.....
Fuhrpark	.....
Grundbedarf Material- und Warenbestand	.....
Sonstiges	.....

Langfristiger Finanzierungsbedarf

2. Gründungsspezifischer Bedarf

Mietkaution	.....
Beratungskosten	.....
Gebühren	.....
Einführungswerbung	.....
Geschäftspapiere	.....
Sonstiges	.....

Einmalige Gründungskosten

3. Laufender Betriebsmittelbedarf

Kontokorrentrahmen
--------------------	-------

Gesamtkapitalbedarf (1. – 3.)

Kapitalbedarfsplan

3. Laufender Betriebsmittelbedarf

3.1. Ermittlung des Jahresbedarfs

- EUR -

Material- und Wareneinsatz	.....
Personalkosten	.....
Miete, Pacht	.....
Heizung, Strom, Wasser	.....
Werbung	.....
Telefon, Fax, Internet	.....
Kraftfahrzeugkosten	.....
Bürobedarf	.....
Verpackung	.....
Leasingraten	.....
Betriebssteuern, nur Körperschaftsteuer und Soli	.....
Betriebliche Versicherungen	.....
Reparaturen, Instandhaltungen	.....
Steuerberatung	.....
Beiträge	.....
Zinsen	.....
Sonstige betriebliche Ausgaben	.....

Privatentnahmen (Saldo Privatausgaben – Privateinnahmen)
--	-------

Jahresbedarf
---------------------	-------

3.2. Errechnung des Tagesbedarfs: Jahresbedarf : 360 =

3.3. Schätzung des Vorfinanzierungszeitraumes¹

Tage

3.4. Ergebnis

	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	x	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>	=	<input style="width: 150px; height: 20px;" type="text"/>
	Tagesbedarf		Vorfinanzierungs- Zeitraum		Laufender Betriebs- mittelbedarf

¹ Zeitraum zwischen Auszahlung und Eingang der Forderung (abhängig z. B. von Zahlungszielen, Produktionszeiten)

Private Ausgaben

	Monat (EUR)	Jahr (EUR)
Kosten Lebenshaltung		
Essen und Trinken		
Kleidung		
Hobby		
Freizeit / Urlaub		
Geschenke		
Kultur		
Personenversicherungen		
Rentenversicherung		
Krankenversicherung, Tagegeld		
Lebensversicherung		
Unfallversicherung		
Pflegeversicherung		
Sonstige/ freiwillige Arbeitslosenvers.		
Sachversicherungen		
Privathaftpflicht		
Hausrat		
Feuer		
Leitungswasser / Glasversicherung		
Rechtsschutz		
Sonstige		
Wohnen		
Unterhalt / Reparaturen		
Miete		
Heizung / Strom / Wasser		
Sonstige Nebenkosten		
Telefon		
Müll		
Einrichtung		
Fahrzeug		
Steuer		
Versicherung		
Verbrauch		
Wartung		
Reparaturen		
Leasing (Privatanteil Firmenwagen)		
Sonstige private Verpflichtungen		
Unterstützung Eltern / Kinder		
Private Darlehen Tilgung		
Private Darlehen Zinsen		
Gewerbesteuer und Einkommenssteuer		
Summe der privaten Ausgaben		

Private Einnahmen

	Monat (EUR)	Jahr (EUR)
Mieteinnahmen		
Einkünfte aus Kapitalvermögen		
Gründungszuschuss		
Kindergeld / Erziehungsgeld / Elterngeld		
Ehegattengehalt		
Sonstige Einkünfte		
Summe der privaten Einnahmen		

Rentabilitätsvorschau (ohne MwSt.)

	1. Jahr - EUR -	2. Jahr - EUR -	3. Jahr - EUR -
Umsatz Handwerk			
Handel			
./. Materialeinsatz Handwerk			
Handel			
= Rohgewinn I			
./. Personalkosten (Löhne u. Gehälter einschl. gesetzl. Sozialabgaben; Geschäftsführer-Gehalt bei GmbH)			
= Rohgewinn II			
./. sonstige Kosten			
Miete / Pacht			
Heizung / Strom / Wasser			
Werbung			
Telefon, Fax, Internet			
Kraftfahrzeugkosten			
Bürobedarf			
Verpackung			
Leasingraten			
Betriebssteuern nur Körperschaftsteuer und Soli			
Betriebliche Versicherungen			
Reparaturen / Instandhaltung			
Steuerberatung			
Beiträge (z. B. HWK, Innung, Verbände)			
Sonstiges.....			
= Erweiterter Cash-Flow			
./. Zinsen			
= Cash-Flow			
./. Abschreibungen			
= Gewinn (Betriebsergebnis)			
./. Tilgung betriebl. Darlehen			
./. Saldo (Private Ausgaben - Private Einnahmen)			
= Über-/ Unterdeckung			

Liquiditätsplan

	Monat 1	Monat 2	Monat 3	Monat 4	Monat 5	Monat 6
1. Anfangsbestand (Kasse, Bank)						
2. Einzahlungen (während des Monats)						
Geldeingang aus Forderungen						
Kundenanzahlungen						
Barverkäufe						
Steuererstattung						
Kreditauszahlungen						
Sonstige						
Summe Einzahlungen (2.)						
3. Auszahlungen (während des Monats)						
Materialeinkauf						
Personalkosten						
Miete / Pacht						
Heizung / Strom / Wasser						
Werbung						
Telefon, Fax, Internet						
Kraftfahrzeugkosten						
Bürobedarf						
Verpackung						
Leasingraten						
Steuerzahlung						
Betriebliche Versicherungen						
Reparaturen / Instandhaltung						
Steuerberatung						
Beiträge (HWK, Innung...)						
Zinsen						
Kauf Maschinen, Kfz...						
Sonstige						
Privatentnahmen						
Tilgung von Darlehen						
Summe Auszahlungen (3.)						
4. Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (2.) ./. (3.)						
5. Überschuss/Fehlbetrag kumuliert (4.) + (5. Vormonat)						
6. Endbestand laufender Monat						
Anfangsbestand (1.)						
+ Überschuss / Fehlbetrag (4.)						
+ Erhöhung / Senkung Kontokorrentlinie						
+ Privateinlage						
= Endbestand laufender Monat (= Anfangsbestand kommender Monat)						

Liquiditätsplan

	Monat 7	Monat 8	Monat 9	Monat 10	Monat 11	Monat 12
1. Anfangsbestand (Kasse, Bank)						
2. Einzahlungen (während des Monats)						
Geldeingang aus Forderungen						
Kundenanzahlungen						
Barverkäufe						
Steuererstattung						
Kreditauszahlungen						
Sonstige						
Summe Einzahlungen (2.)						
3. Auszahlungen (während des Monats)						
Materialeinkauf						
Personalkosten						
Miete / Pacht						
Heizung / Strom / Wasser						
Werbung						
Telefon, Fax, Internet						
Kraftfahrzeugkosten						
Bürobedarf						
Verpackung						
Leasingraten						
Steuerzahlung						
Betriebliche Versicherungen						
Reparaturen / Instandhaltung						
Steuerberatung						
Beiträge (HWK, Innung...)						
Zinsen						
Kauf Maschinen, Kfz...						
Sonstige						
Privatentnahmen						
Tilgung von Darlehen						
Summe Auszahlungen (3.)						
4. Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) (2.) ./. (3.)						
5. Überschuss/Fehlbetrag kumuliert (4.) + (5. Vormonat)						
6. Endbestand laufender Monat						
Anfangsbestand (1.)						
+ Überschuss / Fehlbetrag (4.)						
+ Erhöhung / Senkung Kontokorrentlinie						
+ Privateinlage						
= Endbestand laufender Monat (= Anfangsbestand kommender Monat)						

Finanzierungsplan

1. Eigenmittel

- EUR -

Bargeld / Bankguthaben	.....
Sacheinlagen (Maschinen, PKW etc. zum Zeitwert)	.....
Sonstiges	.....

Eigenmittel gesamt

2. Langfristige Fremdfinanzierung

Öffentliche Fördermittel	.....
Hausbankdarlehen	.....
Sonstige Fremdfinanzierung (z. B. Verwandten- oder Bekantendarlehen)	.....

Langfristige Fremdmittel gesamt

3. Kurzfristige Fremdfinanzierung

Kontokorrentkredit der Hausbank	.....
Lieferantenkredite	.....
Sonstige	.....

Kurzfristige Fremdmittel gesamt

Finanzierungsmittel gesamt (1.-3.)